

## TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – VfL 1990 Gera II 8 : 8

Nach über drei Stunden Spielzeit und vielen spannenden, knappen Duellen, trennten sich beide Teams mit einem gerechten Unentschieden. Trotz 8:4 Führung wurde Greiz noch auf der Ziellinie abgefangen. Der VfL reiste mit drei Ersatzleuten an, das diese aber vier der acht Geraer Punkte holten, zeigt die wahre Stärke dieser „Ersatzspieler“.

Die Doppel begannen für Greiz schlecht, Hempel/Oefler kamen gegen Klimke/Langer nie ins Spiel und unterlagen sang-und klanglos 0:3. Richter/Krause mussten ebenfalls eine Niederlage einstecken, aber mit 12:14 im fünften Satz, war dies hauchdünn. Den absoluten Fehlstart verhinderten dann Klemet, der nur das Doppel spielte und Bretschneider, nach 0:2 Satzrückstand lief es immer besser und nach einem 11:9 im Entscheidungssatz konnte der erste Greizer Punkt gefeiert werden. Anschließend gab es die erwarteten Spielausgänge, Hempel besiegte Klimke und Krause war chancenlos gegen Scherl. Zu kämpfen hatten dann Oefler und Bretschneider in ihren Einzeln, trotz zumeist klaren Rückständen blieben beide mit 3:0 bzw. 3:1 siegreich. Danach hatte Richter mit Martin Jahn eine ganz harte Nuss zu knacken, er schaffte es nach Abwehr einiger Matchbälle im fünften Satz. Mit einem überraschenden Erfolg von Güther gegen Langer wurde der erste Einzeldurchgang beendet, mit dem 6:3 Zwischenstand schien der VfB auf der Erfolgsspur. Mit einer emotionsgeladenen Fünfsatzniederlage von Hempel gegen Scherl, begann die Greizer das Glück zu verlassen. Krause und Oefler konnten mit ihren Siegen wenigstens das Unentschieden für Greiz sichern, denn das sollten die letzten Punkte sein. Bretschneider und Richter unterlagen jeweils im Entscheidungssatz, beide hätten aber auch als Sieger vom Tisch gehen können, und Güther musste das immer besser werdende Spiel von Jahn anerkennen. Es kam zum Abschlussdoppel, nach 1:0 Satz- und 6:1 Führung kam es zum Bruch im Spiel bei Hempel/Oefler, nichts ging mehr und Gegenüber Jahn traf alles. Mit 10:12, 1:11 und 3:11 wurde dieses Match beendet, die Geraer hatten noch einen Punkt gerettet. Trotzdem ist man auf Greizer Seite nicht unzufrieden mit diesem Ergebnis, denn ein Punkt ist wieder ein Zähler gegen den Abstieg.

Punkte für Greiz: Oefler 2 Bretschneider 1,5 Hempel, Krause, Richter, Güther je 1 Klemet 0,5

Krause